

Mittwoch, 7. Oktober 2009

## Rolf Wagner wird deutscher Vizemeister

### Braunschweiger stark im Streckensegelflug

Die besten Braunschweiger Segelflieger bestätigten ihre guten Ergebnisse der Vorjahre bei der deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) und verbesserten sich sogar noch.

Dieser dezentrale Wettbewerb findet in allen Bundesländern immer vom 1. März bis zum 30. September statt und ist natürlich sehr von den gerade vorherrschenden Wetterbedingungen abhängig.

In dieser Saison gestaltete sich die Großwetterlage für die Segelflugvereine in der Mitte und im Norden Deutschlands im Vergleich zum Süden entgegen aller Erwartungen äußerst günstig, so dass neben vielen großen Flügen ein spektakulärer von über 1000 Kilometern mit dem Start- und Landeort Bückeberg mit einer Flugzeit von 10 Stunden absolviert werden konnte.

Von allen Segelfluggipiloten gehen die drei weitesten Flüge in die Einzelwertung ein. Um aber die reine Pilotenleistung auf den vielen unterschiedlichen Segelflugzeugen fair zu bestimmen, fließen Handicaps wie unterschiedlichen Profile und enorm voneinander abweichende Spannweiten von 15 bis 30 Metern in die für den jeweiligen Flugzeugtyp feststehende Indexwertung ein. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ausgangssituationen werden die Segelflugzeuge daher in mehrere unterschiedliche Klassen eingeteilt.

Die meisten in Deutschland geflogenen Maschinen haben Spannweiten zwischen 15 und 20 Metern. Die Dokumentation aller Streckensegelflüge erfolgt seit Ende der 1990er Jahre mit einem Satellitennavigationssystem.

Die weitesten Streckenflüge über 700 Kilometer mit Start und Landung in Braunschweig gingen in dieser Saison bei guten thermischen

Bedingungen und Flugzeiten um neun Stunden nach Ratzeburg und von dort bis Joachimsthal, das sich 50 Kilometer nordöstlich von Berlin an der polnischen Grenze befindet.

In Niedersachsen haben sich 65 Segelflugvereine an der deutschen Meisterschaft beteiligt. Weil mit dem Segelflugsport erst mit 14 Jahren begonnen werden kann, wurde bis zum 25. Lebensjahr eine Juniorenwertung eingeführt.

#### Vereinsgesamtwertung:

1. Luftsportverein Gifhorn mit 122 702 Kilometern und 413 Flügen; 5. Aero-Club Braunschweig mit 85 667 km und 271 Flügen; ... 19. Fluggruppe DLR Braunschweig mit 24 847 km und 71 Flügen; 24. Akaflied Braunschweig mit 15 918 km und 49 Flügen; 43. Luftsportverein Braunschweig mit 5528 km und 28 Flügen.

#### Ergebnisse der Braunschweiger Segelflieger bei der DMSt 2009 in Niedersachsen (jeweils das 1. Resultat) und in Deutschland (2. Zahl):

Standardklasse: 1./2. Rolf Wagner mit drei Flügen 1805 Kilometer, Flugzeugtyp LS 4 WL; 2./4. Joerg Meyer, 1808 Kilometer, Discus 2, beide Aero-Club; 5. Ingmar Hartung, 1516 Kilometer, Discus, Akaflied.

Clubklasse: 1./8. Hayung Becker, 1664 Kilometer, Standard Cirrus; 2. Nicolas Seidl, 1808 Kilometer, LS 1 f; 3. Rolf Wagner, 1659 Kilometer, LS 4 WL; 6. Heiko Braden, 1706 Kilometer, Hornet, alle Aero-Club.

Rennklasse: 4. Rolf Radespiel, 1427 Kilometer, ASW 20, Akaflied.

18 Meterklasse: 7. Michael Preß, 1704 Kilometer, ASW 20 16,6m, Akaflied.

Standardklasse-Junioren: 1. Ingmar Hartung, 1516 Kilometer, Discus, Akaflied.

Clubklasse-Junioren: 1. Nicolas Seidl, 1747 Kilometer, LS 1 f; 2. Heiko Braden, 1706 Kilometer, Hornet; 8. Michael Schoof, 1122 Kilometer, ASW 19, alle Aero-Club.

Doppelsitzerklasse: 8. Knud Dombrowsky, 1383 Kilometer, Duo-Discus, Aero-Club.

Standard- und Rennklasse-Mannschaft: 1./3. Aero-Club: Rolf Wagner, Joerg Meyer, Anatoll Krug, 1809 Kilometer; 4./10. Aero-Club 2: Christian Ueckert, Philipp Hellwig, Hayung Becker, 1671 Kilometer; 7. Akaflied: Ingmar Hartung, Rolf Radespiel, Benjamin Lehold, 1663 Kilometer.

Clubklasse- und Doppelsitzer-Mannschaft: 2./5. Aero-Club: Hayung Becker, Nicolas Seidl, Rolf Wagner, 1673 Kilometer; 7. Aero-Club 2: Heiko Braden, Joerg Meyer, Carsten Pohl, 1673 Kilometer.

Junioren-Mannschaft: 1./10. Aero-Club: Nicolas Seidl, Heiko Braden, Michael Schoof, 1554 Kilometer.

R.W.